

Der Abend
26. IX. 1917

53

Die Kartoffelzubereitung.

Allgemein vernimmt man, daß die Kartoffelzubereitung durch die Bauern nicht in der Weise vor sich geht, wie es sich die maßgebenden Stellen ausgedacht und uns mitgeteilt haben. Wir sehen auf den Märkten und bei den Händlern genügend Kartoffel, um der durch Einführung der Quote beschränkten täglichen Nachfrage zu entsprechen. Aber was uns am Herzen liegt, ist festzustellen, ob die Stadt Wien von der Kriegs-Getreideverkehrsanstalt schon genügend beliefert wurde, um den Winter über auszukommen. Täglich kann Frostwetter einsetzen und weitere Zufuhren und Einlagerungen unmöglich machen. Es heißt, daß die Kriegs-Getreideverkehrsanstalt, welche die Anbringung besorgt, der Stadt Wien eine gewisse Berücksichtigung zuteil werden läßt. Aber wir wollen wissen, wie die Einlagerung in Wien tatsächlich steht und fragen daher, ob die Stadt Wien bereits für den ganzen Bedarf des Winters mit Kartoffeln eingedeckt ist. Solange wir nicht eine bestimmte Erklärung erhalten und nur auf Versicherungen angewiesen sind, können wir unsere stärksten Besürchtungen nach den Erfahrungen des letzten Winters nicht verschweigen.